



AUO

Arbeitsgemeinschaft
Urologische Onkologie

H. Rexer, Geschäftsstelle der AUO

**Prospektive NIS-Studie zu Diagnostik,
Behandlungsverlauf und Nachsorge uro-
onkologischer Patienten**

**English: Prospective NIS-study on
diagnostics, therapy and follow-up of
patients with uro-oncological cancer**

Verbesserung der Versorgungsqualität urologischer Tumorerkrankungen durch standardisierte Dokumentation – die VERSUS- Studie von d-uo – AU 01/21 of AUO

Englischer Titel:

Improvement of health care in uro-oncological cancers by standardized documentation – the VERSUS-study of d-uo – VERSUS – AU 01/21 of AUO

Korrespondierender Autor

H. Rexer*, PD Dr. M. Johannsen**, Prof. Dr. M. Schrader***

* AUO Geschäftsstelle, Seestr. 11, 17252 Schwarz

**Medizinischer Leiter der Studie, Praxis für Urologie Spandau, Carl-Schurz-Str. 31, 13597 Berlin

***Organgruppensprecher der Arbeitsgemeinschaft Urologische Onkologie in der Deutschen Krebsgesellschaft e. V., Kuno-Fischer-Str. 8, 14057 Berlin

Urologische Tumorerkrankungen stellen mit 37 bzw. 5 % der Krebserkrankungen (Männer/Frauen) einen wesentlichen Anteil onkologischer Patienten. Die Versorgung der Patienten erfolgt überwiegend ambulant. Bislang werden in dieser Situation nur unzureichend Versorgungsdaten erhoben, die zudem meist nur Teilaspekte abdecken.

Im vorliegenden Register sollen deshalb systematisch Versorgungsdaten von uro-onkologischen Patienten erhoben werden. Es wird die Patientenversorgung in der Routine dokumentiert. Bisher sind mehr als 17000 Patientinnen und Patienten in die nicht-interventionelle, prospektive, multizentrische Studie eingeschlossen worden. Dabei sollen auch die Wirksamkeit und Nebenwirkungen bereits zugelassener Medikamente sowie die Umsetzung bzw. Abweichung von medizinischen Leitlinien und ggf. regionale Unterschiede in der Betreuung der betroffenen Patienten erfasst werden. In zusätzlichen Projekten werden die Therapien aus Patientensicht sowie die Qualitätsindikatoren der jeweiligen S3-Leitlinie untersucht.

Das Register soll durch deskriptive Statistiken ausgewertet werden. Um an dem Projekt teilnehmen zu können, ist eine Mitgliedschaft bei d-uo erforderlich. Für Kliniken, die an einer Teilnahme

interessiert sind, gibt es die Möglichkeit einer spezifizierten Mitgliedschaft. Bei Interesse an einer Teilnahme wenden Sie sich bitte an den medizinischen Leiter der Studie (siehe Autorenadressen). Eine Teilnahme an diesem Register erscheint auch für zertifizierte Zentren von Interesse, da hier alle uro-onkologischen Tumorarten erfasst werden können.

Abbildung 1 zeigt die bislang teilnehmenden Zentren. In Tabelle 1 sind für die Vorauswahl geeigneter Patienten die wichtigsten Ein- und Ausschlusskriterien gelistet. Abbildung 2 zeigt den bisherigen Rekrutierungsverlauf in Deutschland.

Medizinischer Leiter der Studie (LPIG) in Deutschland ist PD Dr. Manfred Johannsen; Träger der Studie ist die d-uo, Lepsiusstr. 92, 12165 Berlin. Die Studie ist unter der Nummer DRKS00015762 beim Deutschen Register Klinische Studien (DRKS) registriert.

Abbildung 1: Studienzentren in Deutschland

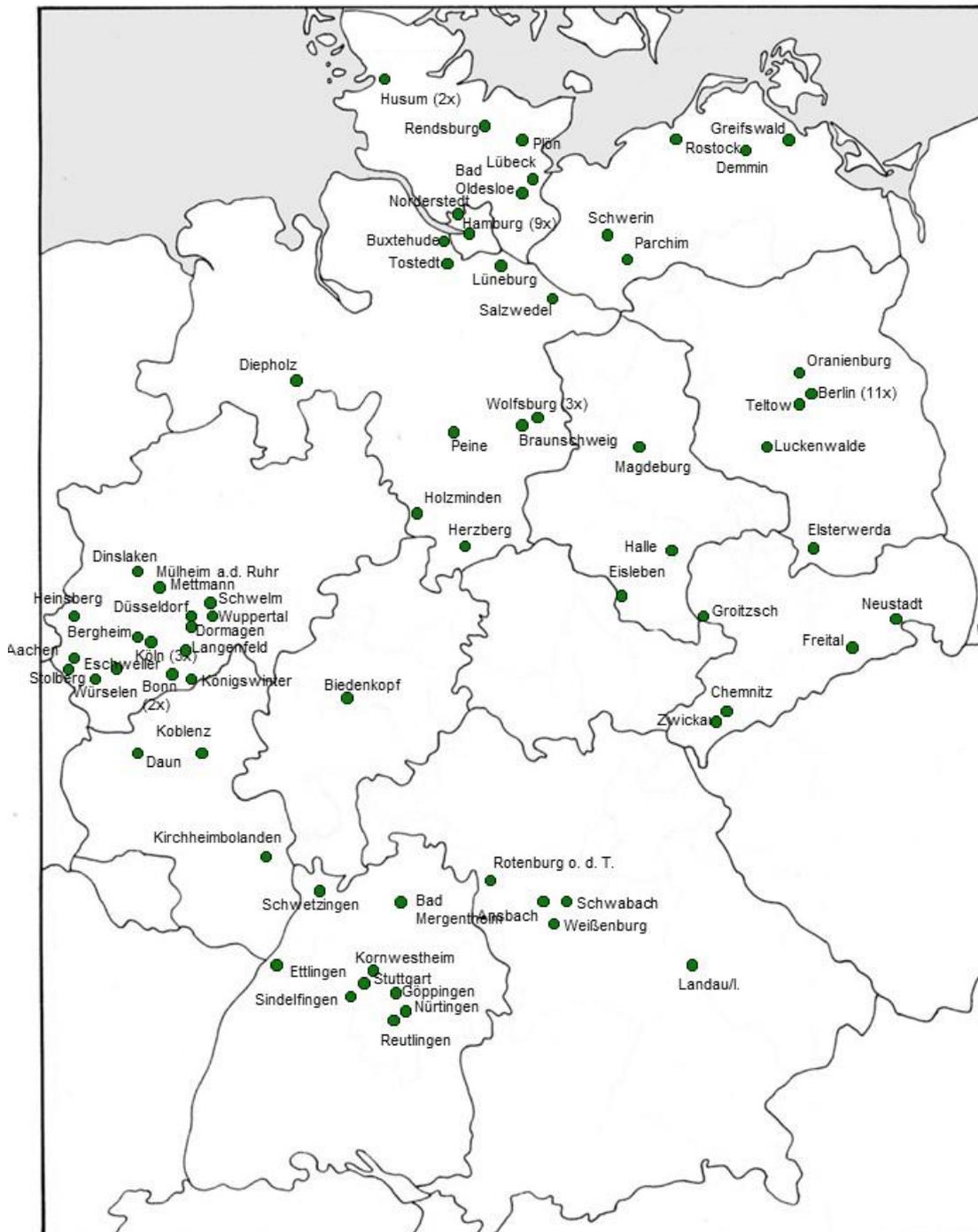


Tabelle 2: Ein- und Ausschlusskriterien der Studie (Auswahl):

Einschlusskriterien*	Ausschlusskriterien
<ul style="list-style-type: none"> • Diagnose eine uro-onkologischen Tumorerkrankung • Alter >= 18 Jahre • Unterzeichnete EV 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine

Abbildung 2: Bisheriger Rekrutierungsverlauf in Deutschland

